Museumsordnung der Stadt Ansbach

§1
Aufgabe

1. Das Markgrafenmuseum Ansbach ist eine städtische Einrichtung zur Förderung der Kunst- und Kulturpflege sowie der geschichtlichen Erinnerung.

2. Im Museum werden Sammlungen von historisch, handwerklich oder künstlerisch wertvollen Gegenständen des fränkischen Kulturkreises unter besonderer Berücksichtigung von Geschichte und Kultur der Stadt und des ehemaligen Fürstentums Ansbach sowie Kaspar Hausers zusammengetragen, erhalten und der Allgemeinheit zugänglich gemacht.

§2
Besuch


4. Essen, Trinken, Fotografieren, Filmen und Telefonieren ist in den Ausstellungsräumen nur mit Genehmigung der Museumsleitung oder des Personals gestattet.


Mit dem Kauf einer Eintrittskarte erkennt der Besucher die Bestimmungen der Museumsordnung an.

§3
Eintrittsgeld/ Öffnungszeiten

1. Für den Besuch des Museums ist ein Entgelt zu entrichten.

Der Besuch für Kinder bis 12 Jahre und für Schulklassen ist frei.
Die Familienkarte (max. zwei Erwachsene und begleitende Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre) kostet 7,50 Euro.


§4
Haftung

1. Die Stadt haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die den Besuchern durch Dritte zugefügt werden. Für andere Schäden, die anlässlich des Besuchs des Museums den Besuchern entstehen, haftet die Stadt nur, wenn Personen, für die sie verantwortlich ist, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.


§6
Inkrafttreten


Ansbach, 2. Dezember 2014

Stadt Ansbach

Carda Seidel
Oberbürgermeisterin